

Tibor Kliment
Digitales Radio in Nordrhein-Westfalen

Schriftenreihe Medienforschung
der Landesanstalt für Rundfunk
Nordrhein-Westfalen

Band 29

Tibor Kliment

Digitales Radio in Nordrhein-Westfalen

Nutzung und Akzeptanz
eines neuen Mediums

Projektleitung: Hartmut Scheffler

LfR

Leske + Budrich, Opladen 1999

Der Autor:

Dr. Tibor Kliment, geb. 1960, ist Studienleiter Medienforschung beim EMNID-Institut in Köln.

Gedruckt auf säurefreiem und altersbeständigem Papier.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Kliment, Tibor:

Digitales Radio in Nordrhein-Westfalen : Nutzung und Akzeptanz eines neuen Mediums / Tibor Kliment. – Opladen : Leske und Budrich, 1999

(Schriftenreihe Medienforschung der Landesanstalt für Rundfunk
Nordrhein-Westfalen ; Bd. 29)

ISBN 978-3-8100-2288-2 ISBN 978-3-322-93354-6 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-93354-6

© 1999 Leske + Budrich, Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Werkstatt für Typografie, Offenbach

Vorwort

Auf der Grundlage der 2. Medienversuchsverordnung der Landesregierung vom 1. Oktober 1996 (2. MVVO) wird in Nordrhein-Westfalen ein Modellversuch mit digitalem Hörfunk und neuen digitalen Kommunikationsdiensten durchgeführt. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Modellversuchs ist die Erprobung des terrestrischen digitalen Radiosystems DAB (Digital Audio Broadcasting). Gemäß § 7 der 2. MVVO wurde dieses Pilotprojekt wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Die Begleitforschung hatte das Ziel, die Akzeptanz und die Auswirkungen von digitalem Hörfunk und digitalen Kommunikationsdiensten zu ermitteln und auf der Grundlage umfangreicher Teilstudien zugleich Hinweise zur Optimierung der wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Einführung digitalen Hörfunks in Nordrhein-Westfalen zu geben.

Träger des DAB-Pilotprojekts und der wissenschaftlichen Begleitforschung in Nordrhein-Westfalen war der Verein DAB-Projekt e.V., dessen Tätigkeit satzungsgemäß zum 30. Juni 1998 endete. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Mitgliedsinstitutionen des Vereins hat die vom EMNID-Institut durchgeführte Forschung während der gesamten Projektlaufzeit begleitet.

Mit dem hier vorgelegten Band werden die Ergebnisse der Akzeptanzforschung dokumentiert. Sie zeigen, daß bei der Einführung der neuen Radiotechnik im Modellversuch nicht immer alles reibungslos verlief – nichts anderes ist bei einem Pilotprojekt zu erwarten. Die Studie zeigt aber auch, daß das Digitale Radio ein Angebot ist, das für viele einen erheblichen Zusatznutzen bieten kann. Dieses Potential auszubauen und zu fördern, wird auch weiterhin ein Anliegen derjenigen sein, die sich am DAB-Pilotprojekt Nordrhein-Westfalen beteiligt haben.

Der Vorstand des DAB-Projekts e.V.

Dr. Jürgen Brautmeier, Landesanstalt für Rundfunk NRW

Hartmut Gläsmann, radio NRW GmbH

Dr. Dieter Hoff, Westdeutscher Rundfunk

Reinhard Wartenberg, Deutsche Telekom AG

Inhaltsverzeichnis

1.	Das neue Medium „Digital Audio Broadcasting“	9
1.1	Funktionen und Eigenschaften des neuen Radios	9
1.2	Das Angebot an Programmen und Diensten im nordrhein-westfälischen Pilotversuch	12
2.	Die Begleitforschung zu DAB in Nordrhein-Westfalen	17
2.1	Struktur und Ziele des Projekts	17
2.2	Methodik der Begleitforschung	18
2.2.1	Anlage der Repräsentativuntersuchung	18
2.2.2	Anlage des Forschungspanels	19
2.2.3	Anlage der qualitativen Forschung	22
3.	Kenntnis und Akzeptanz von DAB in der nordrhein-westfälischen Bevölkerung	25
3.1	Bekanntheit von DAB und das Interesse am neuen Radio	25
3.2	Marktpotentiale für verschiedene DAB-Gerätetypen	28
3.2.1	Das DAB-Autoradio	29
3.2.2	Der DAB-Heimempfänger	34
3.2.3	Die PC-Empfangskarte	36
3.3	Das Interesse an digitalen und analogen Angeboten	39
3.4	Die Akzeptanz von DAB in unterschiedlichen Hörersegmenten	44
4.	„Digital Audio Broadcasting“ im Urteil der Nutzer	49
4.1	Struktur des Forschungspanels	49
4.2	Erwartungen und Anforderungen an das neue Radio	53
4.3	Image und globale Bewertung von DAB	58
4.4	Die Handhabung des Geräts	63

4.5	Das Hörverhalten im Fahrzeug	69
4.6	Die Akzeptanz digitaler und analoger Programme	75
4.6.1	Bekanntheit und Nutzung	75
4.6.2	Dimensionen der Programmwahl im Kontext von digitalen und analogen Angeboten.....	83
4.7	Die Akzeptanz der neuen Datendienste	85
4.7.1	Bekanntheit und Nutzung	85
4.7.2	Bewertung der Dienste.....	88
4.8	Das künftige Interesse am neuen Medium	91
4.9	Die Preisbereitschaft für DAB	97
5.	Fazit und Perspektiven	103
6.	Literatur.....	109
Anhang I:	Tabellen und Grafiken	111
Anhang II:	Dokumentation der Gruppendiskussionen	125